

Verlage: 1. Sieg gegen BFV

MEHR INFOS: wochenblatt.de/305352



Regensburg. Schlappe für den Bayerischen Fußball-Verband (BFV) vor Gericht: Die 17. Kammer für Handelssachen am Landgericht München stoppte per einstweiliger Verfügung die bisherige Praxis des BFV im Umgang mit der Videoberichterstattung im Amateurfußball.

Laut Beschluss wird dem Verband mit sofortiger Wirkung untersagt, in Vereinbarungen mit Fußballvereinen der Bayern- und Landesligen die in den Zulassungsunterlagen für die kommende Saison schriftlich hinterlegten Vertragsbedingungen zu verwenden. Gleichzeitig wird untersagt, sich auf diese Bedingungen in bereits abgeschlossenen Vereinbarungen mit den Vereinen zu berufen, berichtet die Mittelbayerische auf ihrer Online-Seite. Der Verband versucht mit einer Vielzahl von Regularien die Vereine zu zwingen, nur noch von ihm zugelassene Videoteams zu Dreharbeiten in die Stadien zu lassen. Eine solche Akkreditierung erhält jedoch nur, wer sich bereit erklärt, sein Videomaterial dem Verband kostenlos und zur freien Verfügung zu übereignen. (ce)

Geschenk: „Statue für Pilsen“



MEHR INFOS: wochenblatt.de/304436

Regensburg. Es passiert im Betrieb eines Museums nicht alle Tage, dass man Kunst einfach spontan geschenkt bekommt. So geschehen kürzlich in Regensburg. Am Mittwoch standen in der Städtischen Galerie „Leerer Beutel“ plötzlich und unangemeldet drei junge Künstler aus Pilsen vor der Tür. In ihrem Lieferwagen, mit dem sie angereist waren, hatten sie ein Kunstwerk, das sie den Museen der Stadt schenken wollten. Ziel der ganzen Aktion war es, die sonst beim Ausleihen und bei der Übergabe von Kunstobjekten übliche „Bürokratie“ zu ignorieren und so zu hinterfragen. wr/Foto: Dendorfer

Mehr Sicherheit am „Guggi“

BILDERSERIE: wochenblatt.de/304955



Neutraubling. Während die einen entspannt auf der Wiese am Ufer liegen oder die ein oder andere Schwimrunde drehen, sorgen andere für die Sicherheit der vielen Badegäste an den Weihern. Die Teams der Wasserwacht und der DLRG waren dazu bereits am Samstag, 9. Mai, im Einsatz. Um die Sicherheit der Badegäste in der kommenden Badesaison zu erhöhen, haben DLRG und Wasserwacht Bojenketten in den Guggenberger Weiher eingebracht. „Die Ketten dienen dazu, den Schwimmbereich abzugrenzen“, erklärt Dieter Neubig von der DLRG. uh/Foto: DLRG

WOCHENBLATT ONLINE

Auf und davon: Die kleine „Nala“ wird schmerzlich vermisst



MEHR INFOS: wochenblatt.de/305196



Regensburg. Eva Hochmuth aus Regensburg macht sich Sorgen, ihr Mischling „Nala“ ist seit fast einer Woche verschwunden, am Montag, 4. Mai, machte sich das Tier nachts beim Spaziergehen aus dem Staub. Gegen 23 Uhr an diesem Montag verliert sich die Spur des Tieres am Herrenplatz in Regensburg. Frauchen Eva Hochmuth macht sich große Sorgen: „Sie ist sicherlich total verängstigt und wird sich von Fremden nicht

fangen lassen. Ich bin schon langsam verzweifelt und weiß nicht mehr, was ich noch machen kann. Sie wurde schließlich seit einer Woche nicht gesehen!“ Eva Hochmuth kennt jemanden aus einer Suchhundestaffel und hat dort um Hilfe gebeten. Die Hunde konnten die Spur bis in den Stadtpark und in den Bereich Jahnstadion/Hedwigsklinik verfolgen. Am Donnerstagabend, 7. Mai, wurde „Nala“ dann angeblich an der

Donau beim Wehr auf der Stadtseite gesehen, diese Spur hat sich mittlerweile als falsch erwiesen. Seitdem ist das Tier nun verschwunden. „Nala“ ist ein Mischling und etwa drei Jahre alt. Der Hund trägt ein rotes Halsband, ist gechippt und bei „Tasso“ registriert. Wer „Nala“ gesehen hat, kann sich unter ursula.hildebrand@wochenblatt.de ans Wochenblatt wenden, wir leiten die Informationen weiter! uh/Fotos: privat

Königliche Ausstellung in der Staatlichen



MEHR INFOS: wochenblatt.de/304807

Regensburg. Ludwig II. und seine Traum Schlösser besitzen bis heute große Anziehungskraft. Etwa 100 Gäste waren in den Lesesaal der Staatlichen Bibliothek Regensburg gekommen, um an der feierlichen Eröffnung der Ausstellung teilzunehmen. Nach der Begrüßung durch Bibliotheksleiter Dr. Bernhard Lübbers schlug Oberbürgermeister Wolberg in seinem Grußwort einen nachdenklichen Ton an. Ausgehend von den Bestrebungen, die Königsschlösser zum

UNESCO-Weltkulturerbe zu erklären, stellte das Stadtoberhaupt die Auswirkungen des Welterbestatus für Regensburg heraus. Mit rund 220 Objekten (alle aus der Regensburger Privatsammlung Marcus Spangenberg) wird ein Kommentar zu den derzeitigen Bestrebungen des Freistaates Bayern geboten, Linderhof, Neuschwanstein und Herrenchiemsee als UNESCO-Welterbe anzuerkennen. Das Buch erscheint im Dr. Peter Morsbach Verlag. wr/Foto: Uwe Moosburger

Beruf und Familie

Landkreis. Im Rahmen eines Pressegesprächs stellten Landrätin Tanja Schweiger, die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Regensburg, Maria-Luise Rogowsky, und die Vertreterin der Wirtschaftsförderung, Maria Politzka, die neue Initiative „Beruf + Familie. Geht gut bei uns!“ vor. Ebenfalls mit dabei waren Vertreterinnen von Betrieben, die bereits für ihre familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet wurden. Einig waren sich alle Teilnehmerinnen der Gesprächsrunde, dass gerade in Zeiten des Fachkräftemangels und des Potentials von gut ausgebildeten Frauen auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie geachtet werden muss. wr/Foto: Beate Arwanitaki



MEHR INFOS: wochenblatt.de/305197

SPD-Bezirksräte informieren sich im BKH



MEHR INFOS: wochenblatt.de/305209

Regensburg/Bayern. Die Bezirksrätinnen und -räte der SPD aus ganz Bayern haben am Freitag und Samstag, 8. und 9. Mai, zu ihrer Jahrestagung in Regensburg zusammengefunden. Das Hauptaugenmerk des Treffens lag auf der Arbeit der Bezirkskliniken. Hier konnte Kurt Häupl, Vorstand der medbo, wichtige Informationen über die Arbeit in der Oberpfälzer Einrichtung geben. Grundsätzlich stellen die SPD-Politiker fest, dass die Versorgung psychisch kranker Menschen in Bayern „sehr gute Rahmenbedingungen“ biete. Es sei von Vorteil, dass hier ein öffentlicher Träger der Einrichtungen am Zug seien. Großen Nachholbedarf sehen die SPD-Bezirksräte bei der Versorgung traumatisierter Kinder, vor allem auch aus Kriegsgebieten. Hier seien Ärzte und Pflegepersonal nicht auf die unterschiedlichsten Traumata der Kinder vorbereitet. Eine entsprechende Resolution zur Verbesserung der Bedingungen werde im Bezirkstag vorgelegt. So seien zum Beispiel interkulturelle Schulungen für das BKH-Personal dringend nötig. uh/Foto: uh

Schiff baut Unfall

Nürnberg/Regensburg. Am Donnerstagabend, 7. Mai, gegen 19.30 Uhr befuhr ein unbeladener Tankschubverband mit Heimathafen in Regensburg den Main-Donau-Kanal in südlicher Richtung. Kurz vor der Schleuse Nürnberg näherte er sich der Brücke Rothenburger Straße. Aufgrund der niedrigen Durchfahrts Höhe hätte der 49-jährige Schiffsführer an dieser Stelle sein mechanisch absenkbares Führerhaus senken müssen. Vermutlich aufgrund eines technischen Defektes gelang ihm dies nicht rechtzeitig, sodass das Führerhaus mit dem Brückenunterbau kollidierte. wr/Foto: Polizei



MEHR INFOS: wochenblatt.de/305346

Neue Gemälde für Ostdeutsche Galerie



MEHR INFOS: wochenblatt.de/305174

Regensburg. Adolf Hölzel (1853 bis 1934) gilt als ein Wegbereiter der abstrakten Malerei in Deutschland. Ab 1905 entfernte er sich Schritt für Schritt von der Naturform, um gegen 1914 zu Kompositionen aus farbigen Flächen zu gelangen. Das Kunstforum Ostdeutsche Galerie besitzt neben dem Kunstmuseum in Stuttgart mit über 20 Gemälden die weltweit größte Sammlung von Hölzels

Werken. Bei der jüngsten Erwerbung handelt es sich um ein seltenes, da beidseitiges Gemälde. Zum einen zeigt es eine Dachauer Landschaft um 1902 und zum anderen einen Blick auf die Hafenstadt Capodistria (heute Koper/Slowenien) von 1905. Der Ankauf wurde durch die Freunde und Förderer des Kunstforums Ostdeutsche Galerie in Regensburg e. V. und durch den Freistaat Bayern ermöglicht. wr/Foto: KOG

Attacke mit Schere

München. Am Samstag, 9. Mai, gegen 5.30 Uhr stand ein 22-Jähriger mit zwei Personen vor einer Bar in der Müllerstraße in München. Als nun zwei Männer vorbeiliefen, äußerte sich der 22-Jährige abfällig über die sexuelle Orientierung der beiden und beleidigte diese. Aus diesen Beleidigungen heraus entstand dann ein kurzes Wortgefecht, in dessen Verlauf der 22-Jährige den 37-jährigen Mann auch mehrfach verbal bedrohte. Direkt im Anschluss darauf zog er eine Schere aus einer seiner Taschen und schlug mit dem Griff gegen den Kopf des 37-Jährigen. wr/Foto: uh



MEHR INFOS: wochenblatt.de/305084

Für unsere Leser

Rosen: Die schönsten Sorten und ihre Pflege

€ 4,99

€ 12,99

Hochbeet-Gärtnern

Erhältlich in der Wochenblatt Geschäftsstelle in 93055 Regensburg, Prinz-Ludwig-Str. 9

Königsbauer Metzgerei

Ihr Fleischerfachgeschäft

Aus der Region - für die Region!

Schweine-Nuß-Schnitzel oder -Hüft-Steaks mager geschnitten, auf Wunsch paniert, Premium Qualität 100 g	0,76€	Wollwürste fein gewürzt, ideal zum Anbraten (100 g = 0,59 €) 2 Stück nur	1,20€
Gulasch gemischt, von Rind und Schwein 100 g	0,89€	Gelbwurst mit oder ohne Petersilie, in bekannter Qualität 100 g	0,89€
Rinder-Sauerbraten nach bayer. Art., küchenfertig eingelegt 100 g	0,99€	Truthahn-Aufschnitt 4-fach sortiert, eigene Herstellung, ohne Schweinefleisch hergestellt 100 g	1,29€
Kalbs-Lendchen aus dem Kotelett geschnitten 100 g	2,69€	Wacholderschinken mit zartem Rauchgeschmack, Gold prämiert 100 g	1,39€

Unser Imbiss-Schmankerl:
Auch gerne zum Mitnehmen in der praktischen Warmhalteverpackung!

Schweine-Lendchen
mit Spargel und Sauce Hollandaise überbacken, mit Beilage

1 Portion **5,95€**

Abensberg (Tel.: 09443/7539) Angebote sind gültig in: Kumpfmühl (Tel.: 0941/90710),
Hornstraße Rgb. (Tel.: 0941/7056647), Königswiesen (Tel.: 0941/947759),
Kelheim (Tel.: 09441/28404), Ziegetsdorf (Tel.: 0941/7059720),
Bössnerstr. Rgb. (Tel.: 0941/22776), Rewe Hemau (Tel.: 09491/954958)
und Altmühlstraße Norma Rgb. (Tel.: 0941/60489874)

KÖPA-Fleischwaren GmbH, Hauptbetrieb:
Neuburger Str. 106, 94036 Passau, Tel.: 0851/5308-0